Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 5. 1900

lieber Hermann,

ich habe gar nichts dagegen, wen du Herrn Doctor Geiringer dein Exemplar des »Reigen« leihweise zur Verfügung stellst. Ich selbst will u kan eigentlich ein Buch von mir nicht herleihen; müßt es gleich herschenken, nur dazu reichen mir die Exemplare nicht mehr.

Herzlich grüßend dein 19. 5. 900.

Arthur Schn

TMW, HS AM 23337 Ba.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: Lochung

- 1) 19. 5. 1900. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S.66 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.176.
- 4 *berleihen*] Unterstreichung am Papier erkennbar, aber teilweise ohne Tinte; wohl zur Verdeutlichung »leihen« über dem Text wiederholt

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 5. 1900. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01038.html (Stand 12. August 2022)